



Das Museum

Im bezaubernden Museum zur Vorgeschichte des Films gibt es Schattenspiele, Faltperspektiven, Transparenzen, Laternae Magicae, Kaleidoskope, Anamorphosen und zahlreiche weitere Ausstellungsstücke. Diese dokumentieren die **spannende Vorgeschichte des Films aus der Zeit von ca. 1750 bis 1930**. Wobei diese Ausstellungsstücke **keineswegs „verstaubt“** daherkommen – das Museum macht gerade deshalb so viel Spaß, weil Nachbauten der Exponate **zum Ausprobieren einladen** und man so auf faszinierende Weise selbst nachvollzieht, wie die Bilder laufen lernten. Neben den weit über 1.000 Bestandsobjekten „gastieren“ regelmäßig thematisch passende [1] Wechselausstellungen im Museum.

Ausstellungsbereich: **1. Etage** mit Stationen zum Thema Licht und Schatten.



Ausstellungsbereich: **2. Etage** mit Themenstation Thaumathrope. Die schnelle Zwirbelscheibe war das erste bewegte Bild der Geschichte.



Im vorstehenden Text enthaltene Verweise:

- [1] <http://www.camera-obscura-muelheim.de/cms/wechselausstellung.html>

© Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Stand:
26.06.2017

www.camera-obscura-muelheim.de